

An Herrn Wolfram Leibe, Herrn Thomas Egger,
die Mitglieder des Kulturausschuss der Stadt Trier
und die Mitglieder des Personalrates des Theater Trier

Berlin, den 10. Juni 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der kürzlich beschlossenen fristlosen Kündigung des Schauspielers Ulf Frötzschners wenden wir uns heute mit folgendem Anliegen an Sie.

Wir alle haben bereits mit Ulf Frötzschners zusammengearbeitet und schätzen seine Arbeit sehr. Ulf Frötzschners ist der ausschlaggebende Mensch, weshalb wir uns für eine Zusammenarbeit am Trierer Schauspiel entschieden haben, und auch der Grund für die Bildung eines herausragenden Schauspielensembles, welches aus unserer Sicht ausschliesslich aus offenen, engagierten und inspirierenden Künstlern besteht. Die weiteren Mitarbeiter_innen der Schauspielsparte sind ebenfalls Kollegen mit hoher fachlicher Kompetenz und zwischenmenschlicher Integrität.

Als Schauspielersdirektor arbeitet Ulf Frötzschners ausschliesslich für die künstlerischen Inhalte, er begegnet Regisseuren auf Augenhöhe, schafft geschützte Freiräume, in denen wir unsere Inszenierungen entfalten können, gibt Rückendeckung, und ist ein unaufhaltsamer, energetischer, positiver Arbeitsmotor für die gesamte Sparte. All dies ist in unserer Branche keine Selbstverständlichkeit und für uns von grossem Wert.

Bisher ist das Ergebnis, dass die Inszenierungen dieser Spielzeit, die unter der Leitung Frötzschners entstanden sind, dem Schauspiel Trier sowohl regionale, als auch überregionale Aufmerksamkeit und, in Fachkreisen, Anerkennung gebracht haben.

Wir würden unsere kommenden Arbeiten am Trierer Schauspiel gerne realisieren. Jedoch sorgen wir uns sehr um den derzeitigen Zustand des Hauses. Unsachgemässe und chaotische Arbeitsbedingungen sind ein Ausmass der vergangenen Turbulenzen, ein weiteres, für unsere Wahrnehmung viel bedrohlicheres Ausmass, ist ein Arbeitsklima von zunehmender Verunsicherung, Druck und zwischenmenschlicher Spannungen.

Die Abwesenheit von Ulf Frötzschners bedeutet für uns den Wegbruch einer Leitungsfigur, die für unsere Arbeit von elementarer Bedeutung ist.

Wir appellieren dringend an Ihre Verantwortung und bitten Sie inständig und zeitnah Voraussetzungen zu prüfen, die eine Rückkehr Ulf Frötzschners an das Schauspiel Trier ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Thorleifur Örn Arnasson, Sabine Auf der Heyde, Bettina Bruinier, Alice Buddeberg, Damian Dlaboha, Christina Friedrich, Wojtek Klemm, Lara Luisa Scherpinski, Marco Storman, Julia Wissert und Marc Wortel: Regisseur_innen am Schauspiel Trier